

	<p>Objekt: Friedrich Müller, gen. Maler Müller</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-00399</p>
--	--

Beschreibung

Bildnis von Friedrich gen. Maler Müller als Halbfigur in Dreiviertelansicht, der Kopf nach rechts gedreht. Er trägt eine Weste und ein Hemd mit Stehkragen und Halsbinde.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Im Besitz von Friedrich Götz (? - 1860), Mannheim. | Im Besitz von Professor Joseph Kürschner (1853-1902). | Erworben 1904 bei C. G. Boerner, Leipzig (Auktion 78, 30.05.1904, Lot 427).

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf bräunlichem Karton

Maße:

Karton: 250 x 185 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	
	wer	Friedrich Müller (Maler) (1749-1825)
	wo	
Gezeichnet	wann	28.07.1818
	wer	Gustav Heinrich Naecke (1786-1835)
	wo	Rom

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Friedrich Müller (Maler) (1749-1825)

wo

Schlagworte

- Dreiviertelansicht
- Halbfigur
- Mann
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Selbstbildnis
- Zeichnung

Literatur

- Aukt.-Kat. Boerner Leipzig (1904): Katalog der Sammlungen des zu Eisenach verstorbenen Herrn geheimen Hofrat Professor Kürschner, handschriftlicher Nachlass von Friedrich Müller (Mahler Müller) und Joh. Nic. Götz ..., Aukt.-Kat. C. G. Boerner, Leipzig, Auktion Nr. 78, 30.05.1904 – 04.06.1904. Leipzig, Lot 427, S. 37
- Sattel Bernardini, Ingrid / Schlegel, Wolfgang (1986): Friedrich Müller 1749-1825. Der Maler. Landau (Pfalz), Z 88, S. 196, S. 43